

GEMEINDE ZEITUNG



E-Car
Seite 5



Erlebnis Hort
Seite 14



Radwandertag
Seite 23

RATHAUS ERÖFFNUNG

09. Juli 2017
Seite 4

RATHAUS

Die Sanierung

.....
*Wenn jemand renovieren will
dann kann er was erzählen.
Bis alles wieder fertig ist
muss er sich ganz schön quälen.*

*Wichtig vorher ist das Planen
drauf gehen dafür Stunden.
Doch wenn das genau geschieht
kommt man gut über die Runden.*

*Und jetzt da ist es geschafft
das Rathaus blitzt und blinkt
und wird eröffnet feierlich
wir freuen uns auf dich.*
.....



INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	3
Rathaus-Eröffnung	4
Gemeinderatsbeschlüsse	6
Bautätigkeiten	8
Standesamt	12
Schule und Bildung	16
Familie	22
Gesunde Gemeinde	23
Jugend	24
Vereine	25
Was ist los	28

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, **Satz und Layout:** Nicole Reichinger,
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat und Land OÖ

Beiträge bitte per Mail an:
nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
**Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung: 08.09.2017**

Wir freuen
uns auch über
Feedback unter:
**facebook.com/
Aigen.Schlaegl**



Liebe Leserinnen und Leser

am 9. Juli 2017 sind Sie alle zur **Eröffnung des Rathauses** am Marktplatz eingeladen. Nach einer Planungs-, Nachdenk- und Bauzeit von etwas mehr als zwei Jahren ist nun dieses Fusionsprojekt umgesetzt. Bei der Vorbereitung der Fusion wurde immer betont, dass das neue Rathaus am Marktplatz seinen Platz finden wird, damit das Zentrum belebt bleibt.

Das neue Amt ist zweckmäßig und modern eingerichtet, damit den Anforderungen in der Zukunft bestens entsprochen werden kann. Überzeugen Sie sich selbst bei der Eröffnung. Mein besonderer Dank gilt hier den am meisten Betroffenen der Umbaumaßnahmen, die mit Lärm, Staub und Unannehmlichkeiten zu kämpfen hatten, vor allem Herrn Dr. Hermann Füssl und seinen Bediensteten in der Arztpraxis, der Masseurin Magdalena Neidhart und der Fußpflegerin Maria Kasper im Haus, sowie den Nachbarn rund um unser Rathaus und allen, die durch die Baumaßnahmen in irgendeiner Weise beeinträchtigt waren. Danke für eure Geduld und euer Verständnis.

Fusionsprojekte

Mit dem sanierten Rathaus sind nun auch die großen **Fusionsprojekte** abgeschlossen bzw. auf Schiene gebracht. Ich darf nochmals erinnern, dass wir vor der Fusion festgelegt haben, in Zukunft das Rathaus am Marktplatz zu nutzen, die Generalsanierung der Volksschule Aigen-Schlögl voranzutreiben, das Reißverschlussystem zwischen ehemaligen Aignern und Schläglern im Gemeinderat anzuwenden, damit beide Altgemeinden entsprechend in die Entscheidungsprozesse eingebunden sind, um nur die wichtigsten Punkte zu nennen. Nach mehr als zwei Jahren Marktgemeinde Aigen-Schlögl kann ich sagen, dass unsere und Ihre Entscheidung (Volksbefra-

gung) richtig war. Anliegen, die früher in mehreren Sitzungen zwischen den beiden Altgemeinden vorbesprochen werden mussten, können nun bei den Gemeinderatssitzungen entschieden werden, die Entscheidungswege verkürzen sich dadurch stark.

Bei der **Gemeinderatsstrategieklausur** im März 2017 wurden die Weichen für die Ausrichtung in der Zukunft gestellt, in der letzten Gemeindezeitung wurde bereits berichtet, nun kann es also losgehen mit der Arbeit für die nächsten Generationen, nachdem in den letzten zwei Jahren doch sehr viel Zeit dafür verwendet wurde, die Angelegenheiten der Altgemeinden abzuschließen und für die neue Marktgemeinde Aigen-Schlögl die neue Vorgangsweise bei der Umsetzung von Anliegen zu finden.

Für die bevorstehende **Sommer- und Ferienzeit** darf ich Ihnen alles Gute wünschen, einen schönen Urlaub und viele schöne Stunden in unserer wunderschönen Region. Das Angebot an Veranstaltungen ist sehr groß, bei den verschiedenen Festen gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Fusion soll ja nicht nur im Verwaltungsbereich und in der Politik umgesetzt werden, sondern auch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde. Nehmen wir uns die Zeit und besuchen wir die Veranstaltungen, dies ist auch eine Wertschätzung für diejenigen, die sich bemühen, uns etwas anzubieten. Schönen Sommer.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Rathausöffnung

Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr ist es nun so weit, dass das gänzlich umgebaute Rathaus in Aigen-Schlägl eröffnet werden kann. Der Geschäftsbetrieb ist seit 19. Juni bereits gegeben. Einige Sitzungen haben einen Eindruck über die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten vermittelt.

Wir beginnen am Sonntag, 9. Juli 2017 um 09:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Aigen. Im Zuge des Festaktes werden auch die Ortstafeln der beiden Altgemeinden „Aigen i.M.“ und „Schlägl“ versteigert. Die Festansprache wird Herr Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer halten, der dabei auch die Wappenurkunde von Aigen-Schlägl übergeben wird.

Die gesamte Bevölkerung und alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

An diesem Tag besteht bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, das neue Rathaus zu besichtigen.



.....

NEUE WEGE...

Manchmal beginnt
ein neuer Weg
nicht damit, Neues
zu entdecken,

sondern damit,
Altbekanntes mit
anderen Augen zu
sehen.

.....

Wir gratulieren...

... unserem Kollegen Florian Sommer und seiner Frau Jessica zur Geburt ihrer Tochter Romy Maria. Wir wünschen der kleinen Familie alles Gute und viele schöne gemeinsame Momente.



Geschenkübergabe am Amt

... der Firma groiss wohnkultur zum 3. Platz beim Wohn-Raum Wettbewerb 2017 in der Kategorie „Schönste Küche OÖ - Klassisch.“



Sieglinde und Josef Groiss bei der Urkundenübergabe

... dem UFC Pöschl Heizung-Kälte Aigen-Schlägl zum Meistertitel in der 1. Klasse Nord und somit zum Aufstieg in die Bezirksliga!



Der Zukunft einen Schritt voraus

Billiger als mit jedem Zweitauto fahren Sie mit dem neuen Angebot des Mühlferdls in Aigen-Schlägl. Online buchen und jederzeit losfahren.

12 Nutzerinnen und Nutzer teilen sich gemeinsam ein Elektroauto und nutzen so die Vorteile, welche durch einen gemeinsamen Gebrauch eines Autos entstehen. Für nur 360 € im Jahr kann das Auto einfach per Online-Reservierung gebucht und genutzt werden. 52 Freistunden sind darin inkludiert, jede weitere Stunde kostet 3,90 €.

Dabei sind das Aufladen, Vollkaskoversicherung, jegliches Service und sonst alle Leistungen inkludiert. Man muss sich um nichts kümmern. Nur anmelden, losfahren und das Ganze auch noch elektrisch und umweltschonend.

Stets mit dem E-Car unterwegs
Bürgermeisterin Elisabeth Höfler so wie alle Gemeindebediensteten sind

umweltschonend unterwegs! Denn seit der Anschaffung des Elektroautos im Februar 2017 ist dieses stets bei deren Dienstfahrten im Einsatz. Über 1600 Kilometer wurden bereits mit dem E-Car zurückgelegt.

Hauptsächlich wird derzeit der Renault „Zoe“ von der Marktgemeinde Aigen-Schlägl und den Mitgliedern gefahren. Aber auch Sie können das Auto nutzen! Einfach probeweise das E-Car-Schnupperticket zum Preis von € 5/Stunde anfordern und los geht's.

Infos

Gemeindeamt Aigen-Schlägl
Bettina Bühler, Tel.: 07281 6255 10
www.muehlferdl.at



Auch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler sowie das gesamte Personal der Marktgemeinde nutzen das E-Car. So wurden seit Februar bereits 1600 km damit zurückgelegt.

Energiespar-tipps

Neue Variante bei der öö. Wohnbauförderung

Seit Anfang des Jahres gibt es 3 Fördervarianten für die Errichtung von Eigenheimen:

- NEU: Zinszuschüsse zu einem Hypothekendarlehen mit 1% Fixverzinsung, 20 Jahre Laufzeit (gleichbleibende Rückzahlraten)
- Zinszuschüsse zu einem Hypothekendarlehen mit variabler Verzinsung, 30 Jahre Laufzeit (ansteigende Rückzahlraten)
- Einmaliger Direktzuschuss in Höhe von 6 % des geförderten Hypothekendarlehens
- Die Varianten 1. und 3. sind vorerst befristet bis zum 30.6.2018

Infos

www.energiesparverband.at



Clever Sparen beim Hausbau mit den Tipps des Energiesparverbandes

Gemeinderatsbeschlüsse

Bildung eines Gemeindeausschusses für Ortsentwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft

Bei der Gemeinderatsklausur wurden verschiedene Zukunftsthemen erarbeitet, für deren Umsetzung ein neuer Gemeindeausschuss für Ortsentwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft gebildet werden soll. Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses entspricht laut Gemeindeordnung der Anzahl der Mitglieder im Gemeindevorstand. Die Stelle des Vorsitzenden für diesen Ausschuss steht der ÖVP-Fraktion zu, als Obmann wurde Vbgm. Dr. Herbert Kern gewählt, die amtsinterne Betreuung wird AL Norbert Etselstorfer übernehmen. Die schriftlich nominierten Vertreter der einzelnen Parteien wurden von den jeweiligen Fraktionen gewählt.

Bildung eines Gemeindeausschusses für Budgetplanung und Mittelfristigen Finanzplan

Bei der Gemeinderatsklausur wurde als finanzpolitischer Grundsatz festgelegt, dass unsere Gemeinde auf einen ausgeglichenen Haushalt achtet und eine zukunftsorientierte, einfache und transparente Budgeterstellung unter Einbeziehung aller Fraktionen hat. Zur Verfolgung dieser Zwecke soll ein Gemeindeausschuss für Budgetplanung und Mittelfristigen Finanzplan eingerichtet werden. Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses entspricht laut Gemeindeordnung der Anzahl der Mitglieder im Gemeindevorstand. Die Stelle des Vorsitzenden für diesen Ausschuss steht ebenfalls der ÖVP-Fraktion zu, als Obfrau wurde Bgm. Elisabeth Höfler gewählt, die amtsinterne Betreuung wird Buchhalter Walter Fischer übernehmen. Die schriftlich nominierten Vertreter der einzelnen Parteien wurden von den jeweiligen Fraktionen gewählt.

Grundsatzbeschluss - Finanzierung des Interreg-Projekts Hochmoorlehrpfad Bayrische Au und Sanierung Schleusen Schwarzenbergischer Schwemmkanal

Das Projekt Schwarzenbergischer Schwemmkanal und Bayrische Au soll im September 2017 als Interregprojekt eingereicht werden, als Lead-Partner tritt die Nationalpark Verwaltung Sumava auf. Es soll ein Hochmoor-Lehrpfad Bayrische Au mit Kosten von € 300.000,- errichtet und zusätzlich die Schleusen des Schwarzenbergischen Schwemmkanals saniert werden. In der Bayrischen Au soll eine Plattform entstehen, der Weg von der Staatsgrenze zur Au soll barrierefrei gestaltet werden. Es wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, für dieses Projekt in den kommenden Jahren maximal € 20.000,- beizusteuern.

Vergabe Kanalbauarbeiten - Erweiterung und Sanierung 2017 (BA 17-Kastner/Kraml)

Die Kanalbauarbeiten (Erd- und Baumeisterarbeiten) in der Dreisesselbergstraße und An der Mühl wurden einstimmig an die billigstbietende Fa. Brüder Resch aus Aigen-Schlägl mit einem Angebotspreis von € 122.353,02 exklusive MWSt. vergeben.

Vergabe von Arbeiten für Erweiterung Straßenbeleuchtung

Es wurde einstimmig beschlossen, die ausgeschriebenen Arbeiten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Mühlweg, Grünen Weg und Wiesengrund an die billigstbietende Firma ELIN, Linz, mit einem Angebotspreis von € 50.077,80 inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben, bei den Aufstellarbeiten vor Ort wird wie bei den vergangenen Projekten mit der Firma EP-Engleder als ortsansässigem Elektrounternehmen zusammengearbeitet.

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für Gemeindestraßenbau

Bei der Gemeinderatssitzung am 7.12.2016 wurde das Straßenbauprogramm 2017 beschlossen, die von der Gemeinde durchzuführenden Arbeiten betreffen die Straße Richtung St. Wolfgang, die Zufahrt Mario Lang Feldweg und den Birkenweg. Die Arbeiten des Wegeerhaltungsverbandes im Bereich Diendorf – Zufahrt Leitner und Fernwasserverband sind bereits abgeschlossen. Es wurde einstimmig beschlossen, die Asphaltierungsarbeiten an die billigstbietende Firma Strabag, Linz, zu vergeben.

Gestattungsvertrag mit Land OÖ.-Straßenmeisterei Ulrichsberg betreffend Anschluss der Zufahrt Kraml (An der Mühl) an die Ödenkirchner Straße.

Für den Anschluss der neu zu errichtenden Stichstraße An der Mühl an die Ödenkirchner Straße wurde einstimmig ein Gestattungsvertrag, in dem die Richtlinien für diese Arbeiten vorgegeben sind, mit der Straßenmeisterei Ulrichsberg abgeschlossen.

Gemeinderatsbeschlüsse

Abschluss eines Mietvertrages mit Fa. CCS Creativ Consulting Solution GmbH für Büro im 2. OG des Rathauses am Marktplatz.

Bei der Gemeinderatssitzung am 9.3.2017 wurde die Vermietung von freien Büroflächen im 2. Obergeschoß des Rathauses an die Firma CCS Creativ Consulting Solution GmbH. mit Sitz in Eggenburg beschlossen. Die Nutzfläche beträgt 109,16 m².

Der nun vorliegende Mietvertrag wurde mit 23 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Tourismus

Steigende Gästezahlen und Nächtigungen sind das positive Ergebnis der Wintersaison 2016/2017

„15.415 Touristen verbrachten in der abgelaufenen Wintersaison (November 2016 bis April 2017) einen Aufenthalt in der Marktgemeinde Aigen-Schlägl.

Das sind um +10,04 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Nächtigungen liegen mit +13,01 % vor dem Ergebnis des Vorjahres. Insgesamt konnten 38.946 Nächtigungen in der Wintersaison erzielt werden.

Das positive Gesamtergebnis geht auf die starke Nachfrage ausländischer Gäste zurück. Nächtigungszuwächse gibt es vor allem bei Touristen aus Deutschland (+25 % aus Bayern,

Baden Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Norddeutschland), den Niederlanden, Tschechien, Polen, Slowakei und Schweiz.

Die Zuwächse aus Österreich lagen im Durchschnitt bei +16,18 %. Rückgänge werden hingegen aus den Herkunftsmärkten Wien (-10,6 %), Steiermark (-7,04 %) und Berlin (-36,74 %) verzeichnet.

Nach Unterkunfts-kategorien betrachtet verbuchten die 4- und 3-Stern-Kategorie sowie die Ferienwohnungen den meisten Nächtigungszuwachs. Die höchste Steigerung erzielte das Familien- und Sport Resort AIGO.



Geschäftsführer Reinhold List präsentiert die erfolgreiche Wintersaison 2016-2017

Senioren

Senioren Radwandertag

Dienstag, 5. September 2017

Alle Senioren ab 50 Jahren + aus Aigen-Schlägl sind herzlich dazu eingeladen.

Info und Anmeldung: Erich Gugler-Andraschko 0680/2389089, Anmeldefrist bis 29.08.17

Senioren Bergwandern

Dienstag, 26. September 2017

Alle Senioren ab 50 Jahren + aus Aigen-Schlägl sind herzlich dazu eingeladen.

Info und Anmeldung: Erich Gugler-Andraschko 0680/2389089, Anmeldefrist bis 19.09.2017



Freibad Infos

Die Saisonkarten werden wie im Vorjahr auch heuer wieder über die Gemeinde verkauft, im Freibad können nur noch die Tageseintritte erworben werden. Die Saisonkarten liegen am Gemeindeamt in Aigen-Schlägl zum Verkauf bereit. Wir wünschen eine schöne unfallfreie Badesaison.

Das Freibad Aigen-Schlägl ist in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September zwischen 10.00 und 19.00 Uhr, in den Sommerferien bis 19.30 Uhr geöffnet.



Wenn auf Wetter-Online am Vortag für den nächsten Tag um 11:00 Uhr 19 Grad oder mehr angezeigt werden, ist das Freibad geöffnet.

Info

Infotelefon Freibad: 0664/857 65 05



Sozialratgeber 2017

Der kostenlose Sozialratgeber liegt im Gemeindeamt Aigen-Schlögl zur Abholung bereit. Der Sozialratgeber gibt einen Überblick über Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Beratungsstellen sowie Beihilfen und Förderungen im Sozialbereich.

Wohnungen

In dem zurzeit in Bau befindlichen Wohnhaus der Lebensräume, Siedlungsstraße 16, 4160 Aigen-Schlögl sind noch Wohnungen verfügbar. Informationen (Pläne, Preise) dazu gibt es auf unserer Homepage sowie am Gemeindeamt – Bürgerservice.

Bundes-Sanierungsscheck 2017 für Private

Gebäude müssen älter als 20 Jahre sein

- Gefördert werden umfassende Sanierungen sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40 % führen
- Förderhöhe je nach Sanierungsart zwischen € 3.000 und € 5.000
- Mustersanierungen (besonders nachhaltige und vorbildliche Sanierungsprojekte) erhalten bis zu € 8.000
- Zuschläge für nachwachsende Rohstoffe

Nähere Informationen zur Förderung:

www.umweltfoerderung.at

ARCUS-Wohnprojekt

Dass die Gemeinde mit der Fusion auch für andere Institutionen attraktiver geworden ist, sieht man mit der Errichtung eines Wohnhauses für Beeinträchtigte im Grünen Weg

21 zukünftige Aigen-Schlägler werden hier eine Wohnung bekommen und von vielen Arbeitskräften wird ihnen die nötige Betreuung zuteil. Natürlich wird es auch hier zu Änderungen kommen, die Parkplätze unterhalb des Friedhofes sind nun Eigentum des Sozialnetzwerks. Wir haben aber mit unserer Fusion bereits bewiesen, dass wir bereit sind, über den Tellerrand hinauszublicken und neue Wege zu finden.

Und es gibt immer neue Wege und Lösungen. Man muss nur bereit sein, diese anzunehmen und nicht immer das eigene ICH in den Vordergrund zu stellen. Neben dem Friedhof gibt es viele Parkplätze, vor allem beim Vereinshaus, die genutzt werden können, wenn keine Veranstaltungen dort stattfinden.

Damit sollte es dann auch möglich sein, die Gräber ohne größere Anstrengungen vom Haupteingang besuchen zu können. Auch der Kinder-spielplatz ist von diesen Parkplätzen aus schnell erreichbar. Es kann nicht überall unmittelbar „vor der Haustüre“ Parkplätze geben, es ist sicherlich möglich, ein paar Schritte zu gehen. Der ehemalige Aigner Gemeinderat hat nach einer langen Vorbereitungs-

zeit den Grundsatzbeschluss gefasst, das Grundstück für dieses Wohnheim für Beeinträchtigte zu verkaufen, weil auch dieses Projekt wieder ein Meilenstein für die Region und für unsere Gemeinde eine Auszeichnung ist, von den zusätzlichen Einwohnern und den geschaffenen Arbeitsplätzen ganz abgesehen.

ARCUS Sozialnetzwerk hat den Standort genau durchleuchtet und gemeinsam mit der Sozialabteilung des Landes OÖ für sehr gut befunden, die Erreichbarkeit des Marktplatzes zu Fuß war ein wichtiges Kriterium, dass dieses Grundstück am Grünen Weg ausgesucht wurde. Das Haus wird auch nicht höher als die beiden bereits bestehenden Wohnhäuser der OÖ. Wohnbau. Wir nehmen auch an, dass sich das vermutete zusätzliche Verkehrsaufkommen in Grenzen halten wird.

Es hat ja bereits jetzt ein Verkehrsaufkommen mit dem Friedhof und dem Spielplatz gegeben. Auf jeden Fall wird das regionale Interesse die Einzelinteressen von betroffenen Anrainern überwiegen, daher freut es mich, dass das Vorhaben in unserer Gemeinde umgesetzt wird.



Verkauf des Gemeindegutes Parzelle Nr. 1227 KG Aigen im Grünen Weg für ARCUS Wohnprojekt.

Bei der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen i. M. am 26.3.2015 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Grundstück im Grünen Weg zum Preis von € 25,-/m² an ARCUS Sozialnetzwerk zu verkaufen, wenn die Genehmigungen für den Bau eines Wohnobjektes vorliegen. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 37.750,-. Der vorliegende Kaufvertrag wurde mit 18 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.



Mitarbeiterabend des Wirtschaftsforums Aigen-Schlägl

Wettkampf zum Südpol –
Tom Walek über die Extremer-
fahrung seines Lebens
Vereinshaus Aigen-Schlägl
17.10.2017, 19:30 Uhr
Die Bevölkerung ist dazu herzlich
eingeladen.

Neue Gewerbebetriebe

Leibetseder Andreas
Baumaschinen Verleih und
Handel
Am Südhang 6

Landesförderung: Thermische Gebäudesanierung für Betriebe

Gefördert wird die Verbesserung
des Wärmeschutzes von Be-
triebsgebäuden, die vor 1.1.1997
errichtet wurden:

- Dämmmaßnahmen (Außen-
wände, oberste Geschoßdecke
- Fenstertausch und -sanierung
- Wärmerückgewinnungsanlagen
bei Lüftungssystemen
- außenliegende Verschattungs-
systeme

Die Förderhöhe ist abhängig von
der erzielten Sanierungsquali-
tät - bis zu 12% (zusätzlich zur
Bundesförderung).

Energieberatung des OÖ Ener-
giesparverbandes unterstützt
Betriebe dabei produktunab-
hängig.

Infos
www.energiesparverband.at

Wenn Freunde eins werden!

Die Wirtschaftstreibenden von Aigen-Schlägl – bisher bekannt als Freunde von Aigen-Schlägl - haben sich nach der erfolgreichen Gemeindefusion auf einen neuen Vereinsnamen geeinigt. Der neue Name „Wirtschaftsforum Aigen-Schlägl“ wurde bei einer gemeinsamen Vereinsklausur gewählt, um damit die eigentliche Funktion des Vereins, welcher bereits seit mehr als 25 Jahren tätig ist, zu unterstreichen.

Vor 25 Jahren haben sich Unterneh-
mer in Aigen-Schlägl bereits Gedan-
ken gemacht, wie man die Interessen
der Wirtschaft bündeln und ge-
meinsam werben könnte. Der große
Vorteil für die Unternehmer war der
gemeinsame und auch kostengüns-
tigere Auftritt. Durch ein Werbe-
konzept ist der ursprüngliche Name
„Freunde von Aigen“ entstanden.
Das gemeinsame Wirtschaftskonzept
stand unter dem Motto „Gemeinsam
sind wir stärker“.

57 Mitglieder gehören heute dem
Verein - Wirtschaftsforum Ai-
gen-Schlägl an. Ein starker gemein-
samer Auftritt hat dazu geführt, dass
fast alle Wirtschaftsbetriebe von
Aigen-Schlägl Mitglieder des Vereins
sind.

Walter Wöber war vor 25 Jahren der
Drahtzieher des Vereins: „Ich war
immer bestrebt, einen gemeinsamen
Verein zu gründen, ein Bindeglied

zwischen den beiden Gemeinden zu
schaffen, was vor allem auch für den
Tourismus entscheidend ist.“

Der Verein - Wirtschaftsforum
Aigen-Schlägl will nicht nur seine
eigenen Betriebe durch die Arbeit
im Verein forcieren, sondern durch
die enge Zusammenarbeit insgesamt
eine hohe Lebensqualität der Region
sicherstellen.

Den Sonnenmann – das Magazin des
Wirtschaftsforums Aigen-Schlägl –
gibt es seit 1995.

Wichtig ist den Mitgliedern des
Vereins, das Thema „Nachhaltigkeit
in der Wirtschaft“ noch präsenter zu
machen und vom „Kirchturmdenken“
weg zu einem „Regional-Denken“ zu
gehen.

Auch in Zukunft steht das Thema
Kooperation an erster Stelle. Die
Kreise werden größer – die Regionen
wachsen enger zusammen.

Homepage

www.wirtschaftsforum-aigen-schlaegl.at



Der Vorstand des Wirtschaftsforums Aigen-Schlägl wurde vergrößert und die Auf-
gabenverteilung dadurch breiter angelegt. Obmann des Vereins ist Maximilian Jauker
(vorne Mitte), seine Stellvertreterin Elfriede Haindl (vorne rechts).



Hundekot in Feldern und Wiesen

Grünflächen können durch Hundekot stark belastet werden. Landwirtschaftliche Betriebe stellen beste und gesunde Lebensmittel her. Hundekot ist deshalb auf landwirtschaftlichen Flächen unhygienisch und deshalb zu vermeiden.

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden.

Gratis Hundekotsackerl

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl möchte darauf hinweisen, dass in die Sauberhaltung des Ortes jährlich viel Geld investiert wird - in diesem Fall für die Hundekotsackerl - und ruft alle Hundebesitzer auf, diese bitte auch zu verwenden.

Der Großteil der Hundebesitzer entsorgt die Hinterlassenschaft ordnungsmäßig, dafür herzlichen Dank!

Infos:
www.landwirt.com

Neues Service E-Brief verfügbar

Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital:
Mit dem E-Brief der Österreichischen Post.

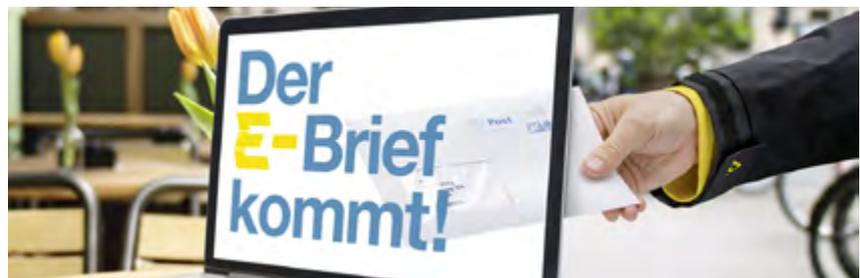
Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschreibungen etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service,

zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung. Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile für Sie als GemeindegängerInnen

- Kostenlos: Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an
- Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente
- Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente
- Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter www.post.at/e-brief



Ferienprogramm Böhmerwaldschule

Wald mit allen Sinnen:

18. Juli, 28. Juli, 22. August
10:00 - 17:00 Uhr, € 8,00

Filzen mit Schafwolle:

19. Juli, 27. Juli
09:00 - 13:00 Uhr, € 10,00

Leckereien aus der Natur:

28. Juli, 29. Juli, 01. August
09:00 - 13:00 Uhr, € 10,00

Kunstwerke schnitzen:

11. und 12. Juli
25. und 26. Juli
01. und 02. August
08. und 09. August

Infos:

Anmeldungen unter:
0043 676/30 10 997
iris@boehmerwaldschule.at

Frühjahrsputz

Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ wurde das Gemeindegebiet von Aigen-Schlägl wieder von allerlei Unrat und Abfall befreit.

Ein Herz für die Umwelt und großes Engagement für ein sauberes Gemeindegebiet zeigte am 22. April die Bevölkerung von Aigen-Schlägl. Die örtlichen Schulen (Bioschule, Volksschule, Neue Mittelschule, Polyschule) übernahmen die Flurreinigung im Schulbereich. Müll an den Straßen- und Waldrändern und entlang von Bachböschungen wurde gesammelt.

Rege Unterstützung fand man auch durch die örtlichen Vereine und Institutionen.

Als kleines Dankeschön wurden die vielen freiwilligen Helfer von der Gemeinde in den Bauhof zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, den Müll anderer zu entsorgen!



Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer

Vogelmuseum

Durch den Einsatz von vielen Helfern erstrahlt das Vogel-museum im Kulturhaus nun wieder in neuem Glanz.

Die rund 650 Exponate stellen die vielfältige Vogelwelt in ihren verschiedensten Lebensbereichen wie Teich, Feld-Wiese, Wald und Haus-Hof-Garten vor. Durch einzeln abrufbare Vogelstimmen erhalten die Exponate eine einmalige Lebendigkeit.

Die Eintrittsgebühren für die „Vogelwelt des Böhmerwaldes“ im Kulturhaus Aigen-Schlägl wurden seit Einführung des Euro im Jahr 2002 nicht mehr erhöht.

Öffnungszeiten/Preise:

1. Mai bis 30. September - Samstag und Sonntag 15:00 bis 17:00 Uhr sowie jederzeit nach Voranmeldung (Tel.: 07281/8047)

Eintrittspreise ab Mai 2017:

€ 4,00 für Erwachsene
 € 2,00 für Kinder 6-18 Lj.
 € 1,00 für Kindergruppen
 € 3,00 für Erwachsenengruppen ab 8 Personen
 € 6,00 für Familien



Bio-Abfall Sammelboxen

Im Juni 2017 wurden an drei Sammelplätzen Bio-Sammelboxen zur Probe aufgestellt.

Diese können am Vortag mit den Bio-Abfallsäcken befüllt werden. Bitte nur die Biosäcke verwenden, Plastiksäcke werden keinesfalls mitgenommen.

Geruch entsteht durch das Zusammenspiel von Hitze und Feuchtigkeit:

Bioabfall lässt sich ...

- mit dem Papiersack und dem Sackständer
- oder mit dem Maisstärkesack in der AirBox geruchsarm sammeln. Der Bioabfall trocknet aus, konserviert und bleibt deutlich länger frisch. Der Sack ist belüftet und zwischendurch verschlossen.

Sperren Sie die Säcke nie in einen geschlossenen oder unbelüfteten Kübel! Entsorgen Sie Ihre Küchenrollen, Papierservietten oder Taschentücher auch im Bioabfallsack, denn Papier reguliert die Feuchtigkeit und hemmt somit Geruchsbildung!

Suppen, Salat- und Fleischsaucen abseihen und nur die festen Bestandteile in den Biosack geben (flüssige in den Kanal). Speiseöl und Fette gehören ins Altstoffsammelzentrum! Wickeln Sie Fleischabfälle und Essensreste zuerst in Küchen- oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier). Da Fleischabfälle das Lieblingsfutter der Maden sind, kann so der Befall verhindert werden!

Info

Bioabfallsäcke gibt es kostenlos am Gemeindeamt und ausnahmslos diese werden bei der Bioabfuhr mitgenommen.

Zur Abfuhr immer erst frühestens am Vorabend des Abfuhrtages bereitstellen



GEBURTEN

Romy Maria Sommer
Jessica und Florian Sommer
Grüner Weg 8/5
geb. 07.04.2017

Moritz Gierlinger
Sabrina Gierlinger und Stefan Pils
Am Feld 9
geb. 08.04.2017

Ben Löffler
Melanie und Georg Löffler
Moldastraße 12
geb. 23.04.2017

Maria Elena Thaller
Annette Thaller und Mario Hofmann
Rudolfing 11
geb. 26.04.2017

David Haudum
Silvia Traxler und Stefan Haudum
Dreisesselbergstraße 7a
geb. 15.05.2017

Adrian Roth
Bianca Roth und Christoph Eichinger
Grünwald 28
geb. 22.05.2017

.....

**Kinder haben nur
eine Kindheit.**

**Darum mach sie
unvergesslich.**

.....



HOCHZEITEN



Tatjana Bernecker + Peter Kraml
Pasching
15.04.2017



Simone Forstner + Rudolf Hauer
Weidenweg 13
22.04.2017



Daniela Nigl + Andreas Rothberger
Schlägler Hauptstraße 19/2
07.05.2017

Sabine Ascher+ Michael Gruber
Weidenweg 17
20.05.2017



HOCHZEITSJUBILÄEN



Goldene Hochzeit:
Helga und Alois Autengruber
Baureith 35



Goldene Hochzeit:
Josefine und Josef Roth
Diendorf 13

Silberne Hochzeiten:

**Heidmarie und Reinhold
Wintersberger**
Fischerweg 8

Karin und Norbert Etzelstorfer
Paul Jaukerstraße 8

Dr. Helga und Dr. Friedbert Sitter
Martin Greysingstraße 6

Margit und Horst Fuchs
Diendorf 63

Judith und Wolfgang Bauer
Diendorf 12

Bettina und Günter Gabriel
Geiselreith 15



GEBURTSTAGE



80 Jahre
Franz Thaller
Falkensteinstraße 2



85 Jahre
Roman Hofmann
Diendorf 34



95 Jahre
Gertrude Huber
Marktplatz 18



80 Jahre
Prof.KsR Ehrenringträger
Isfried Pichler
Schlägl 1



90 Jahre
Pauline Brendtner
Moldastraße 22

.....

Es ist gut, wenn
uns die
verrinnende Zeit
nicht als etwas
erscheint,
das uns verbraucht,
sondern als etwas,
das uns vollendet

.....



WIR GEDENKEN



Gertrude Strohofer
Hauptstraße 19
im 89. Lebensjahr



Hermine Schauer
Hauptstraße 19
im 90. Lebensjahr



Maria Gruber
Hauptstraße 19
im 87. Lebensjahr



Franz Heim
Hauptstraße 5/1
im 83. Lebensjahr

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips und Rundschau. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Bücherei

50 Jahre Bücherei

„Die ist ja größer als man denkt!“

Ein Jubiläum ist ein Anlass, um zurück zu schauen, aber auch den gegenwärtigen Stand mit einem kritischen Auge zu betrachten. Was tut sich in der Bücherei? Braucht man sie überhaupt noch in Zeiten der eBooks und des Internets?

Solche Fragen wird die Zeit beantworten. Noch sind wir stolz auf unsere Bücherei. So mancher „Neuling“, der mal zufällig hereingeschneit ist, war erstaunt über die Größe – aber auch über das aktuelle Angebot an Neuerscheinungen. Nur noch im Kino sieht man graue Bibliothekarinnen, die in staubträchtigem Dämmerlicht zwischen antiquierten Regalen herumkramen. Das überholte Klischee leider lebt - aber unsere Bücherei war schon immer up-to-date.

Roswitha Moser, die unsere Einkäuferin ist, hat in den letzten 12 Monaten ca. 525 neue Medien eingekauft mit einem Wert von rund 7.600 €. Elisabeth Traxinger im Gemeindeamt kontrolliert die Rechnungen und kümmert sich um die Finanzen. Die Bücherei wird vom Land, von der Gemeinde und der Pfarre finanziert. Als Gegenleistung gibt es Richtlinien und Vorgaben, auch Kontrollen und Berichte, die jährlich anfallen.

In den letzten 12 Monaten hatten wir 12.400 Entlehnungen. Also bei Öffnungszeiten an drei Tagen pro Woche tut sich einiges. Der mieseste Monat im vergangenen Jahr brachte etwas über 700 Ausleihen, der beste Monat aber 1440. Und noch eine Zahl: Die durchschnittliche Leserin (jaja, unsere Kundin ist vorwiegend weiblich) ist 24 Jahre alt – weil die Hälfte unserer Leser Kinder und Jugendliche sind.

Und wo hapert's? Wir sind zu wenige, bräuchten mehr ehrenamtliche Mitarbeiter. Dieses Manko haben viele Vereine. Und ein schicker, gemütlicher Lesesessel beim Fenster wär auch mal was (unsere Chefin Elfie fängt schon an zu sparen, glaub' ich...).

Brigitte Schiffner und das Büchereiteam



Sehr gut besucht waren die beiden Lesungen im Zuge „50 Jahre Bücherei“



Erlebniswelt Hort

Wir sind Bindeglied zwischen Eltern und Schule und bieten dadurch die Möglichkeit, Beruf und Familie vereinbaren zu können. Die Kinder erhalten im Hort eine familienergänzende und schulbegleitende Betreuung. Wichtige Aufgaben von uns Hortpädagoginnen sind unter anderem die Freizeitgestaltung und die Unterstützung der Kinder bei der Bewältigung ihres Alltags.

Außerdem wollen wir den Kindern viel Platz für eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung einräumen.

Hortbeginn:

Für das Jahr 2017/2018
Montag, 4. September 2017

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Fr bis 16:30 Uhr

Unsere Aufgabe liegt aber nicht nur in der Betreuung am Nachmittag, sondern auch in der Ganztagsbetreuung an schulfreien Tagen und in den Ferien. An diesen Tagen hat der Hort von 07:00 – 17:30 Uhr geöffnet. Wir bieten den Kindern ein besonderes Programm, das die Ferien zu einem tollen Erlebnis werden lassen kann!

Kontakt:

Soz.-Päd. m. Dipl.-Abschlusszeugnis
Roswitha Haudum
Tel.: (0664) 80765-2909
hort.schlaegl@ooe.hilfswerk.at



Alina malt mit Musik

Kindergarten

Naturerfahrung – Vom Ei bis zum Küken

Naturerfahrungen fördern die Persönlichkeitsbildung der Kinder, stärken das Selbstbewusstsein, fördern die Aufmerksamkeit, die Konzentration und vieles mehr. Wir im Kindergarten durften hautnah bei einer solchen Naturerfahrung dabei sein – Das Schlüpfen von Küken.

Vor einiger Zeit wurden wir vom Kleintierzüchter Stefan Schütz angesprochen, ob wir im Kindergarten Hühnereier ausbrüten möchten. Kinder erleben so die schrittweise Entwicklung vom Ei zum Küken hautnah mit. Daher haben wir das Angebot sehr gerne und neugierig angenommen.

Der Züchter stellte die Eier, den Brutkasten, einen Käfig, Wärmelampen und Futter gratis zur Verfügung.

Am Dienstag, 11. April 2017 war es so weit. Die befruchteten Eier wurden in den Schaubrutkasten gelegt und eine genaue Erklärung zur Bedienung folgte. Seit diesem Zeitpunkt hieß es für die Kinder warten - und das 21 Tage lang. Tagtäglich wurden die Eier für 10 Minuten abgekühlt, indem man die Glocke vom Brutkasten nahm.

In kleinen Gruppen konnten wir die Eier genauestens betrachten und etwaige Unterschiede feststellen. Die Kinder waren sehr rücksichtsvoll und vorsichtig und nahmen jedes einzelne Ei genau unter die Lupe. Dann endlich Anfang Mai: Die erste Geburt im Kindergarten fand statt. Ein Küken hatte das Licht der Welt erblickt. Noch ziemlich erschöpft und nass vom Schlupfprozess hatte es mit

seinem Eizahn die Eierschale durchbrochen und sich aus der schützenden Schale befreit. Abends war es schon trocken und auch bei den anderen Eiern war die Schale durchbrochen.

Zwei Tage später waren alle Tiere geschlüpft und sie durften die Behausung wechseln und kamen in einen Käfig. Eine Wärmelampe spendete ihnen wohlige Wärme und reichlich Futter stand zur Verfügung.

Ab dem Zeitpunkt des Schlüpfens der zwölf Küken wollten die Kinder täglich bei den Tieren vorbei schauen und beobachten, wie sie sich entwickeln, bzw. was sich veränderte. Die unterschiedlichsten Farben (schwarz, braun, weiß und gelb) und die ersten Federn sind nur Beispiele dafür.

Nach einem einwöchigen Aufenthalt im Kindergarten wurden die Küken einer Mutter eines Kindergartenkindes übergeben und kamen dort in eine artgerechte Umgebung.

Für die Mädchen und Buben war dies ein besonderes Projekt, denn solche Erfahrungen machen Kinder heutzutage immer seltener. Manche glauben, dass die Eier für gewöhnlich aus dem Supermarkt kommen.

Wir möchten uns noch bei Herrn Stefan Schütz sehr herzlich bedanken, weil er uns dieses Projekt ermöglicht hat. Nicht nur für die Kids, auch für die Eltern und uns Pädagoginnen war es ein tolles Erlebnis.



.....
Natur ist das
große Bilderbuch,

das der liebe Gott
uns draußen aufge-
schlagen hat.

Joseph von Eichendorff

.....

Volksschule

„Sicher bewegt – wir gehen zu Fuß“



Diese Schülergruppe geht vom Freibad kommend zu Fuß in die Schule.

Wenn es am Morgen wieder hell und angenehm warm wird, gehen viele Kinder lieber zu Fuß in die Schule, anstatt mit dem Auto bis vor das Schulhaus gebracht zu werden. Der Weg in die Schule bietet den Kindern Raum für vielfältige Erlebnisse. Hier schließen oder vertiefen sie Freundschaften, entdecken die Natur und üben, sich im Straßenverkehr selbstständig zurechtzufinden. Sie lernen Situationen richtig einzuschätzen und trainieren ihre Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit, wodurch ihr Selbstvertrauen gestärkt wird. Bewegung in frischer Luft vor dem Unterricht macht wach und fit, was sich positiv auf Konzentration und Lernleistung auswirkt. Neben dem Nutzen für die Kinder bringt der zu Fuß zurückgelegte Schulweg auch Vorteile für die Eltern. Sie können ihr Auto in der Garage stehen lassen und ihre Kinder kommen nach der Schule ausgeglichener nach Hause.

Sternwanderung

Anfang Mai startete die Volksschule die Aktion „Sicher bewegt - wir gehen zu Fuß“ mit einer morgendlichen

Sternwanderung. An diesem Tag wurden alle Kinder an einem vereinbarten Treffpunkt von einer Lehrerin abgeholt. Gemeinsam mit ihr und vielen Schulfreunden wanderten sie gut gelaunt in die Schule. Schulbusse und Eltern-Taxis blieben an diesem Morgen leer. Um die Kinder weiterhin zum Gehen zu motivieren, wird das Thema auch im Unterricht behandelt. Die eifrigsten Geher konnten schon viele Pickerl in ihren Sammelpass kleben.

Entscheidend für das Gelingen dieses Vorhabens ist natürlich, dass auch die Eltern ihren Kindern einen bewegten Schulweg ermöglichen und schmackhaft machen.

Volksschule online

Schulstraße 1
4160 Aigen-Schlägl
07281/6216
s413401@lsr.eduhi.at
<http://schulen.eduhi.at/vs.aigen-schlaegl/>



Auch im Zeichenunterricht beschäftigten sich einige Klassen mit diesem Thema.



Die Schülergruppe aus Baureith mit ihrer Lehrerin Silke Engleder am Morgen der Sternwanderung

Neue Mittelschule

Faustballbezirksmeisterschaften

Mit großer Begeisterung nahmen die Mädchen und Burschen der 3. und 4. Klassen an den Hallen-Bezirksmeisterschaften in St. Martin bzw. in Ulrichsberg und an den Feldbezirksmeisterschaften in Arnreit teil. Die Burschen erreichten nach dem Wettkampf gegen Ulrichsberg und Peilstein das Halbfinale.



Eispalast und Eisriesenwelt

Die 2. Klassen sammelten viele Eindrücke auf der Sommersportwoche in Altenmarkt. Bei perfektem Wetter gab es ein umfangreiches Bewegungsprogramm. Viele besondere Plätze brachten die SchülerInnen zum Staunen, wie der Skywalk, die Eisriesenwelt, der Eispalast und die Überquerung der Hängebrücke. Spaß und gemeinsames Spielen standen jeden Tag auf dem „Stundenplan“ und das vertiefte die Freundschaften.



Technikberufe für Mädchen

Alle Mädchen der 3. Klasse nahmen am 27. April am Girls' Day teil. An diesem Tag öffneten mehr als 200 engagierte oberösterreichische Betriebe ihre Türen, um den technikinteressierten Schülerinnen Einblicke in ihr Handwerk zu geben.

In der Tischlerei Andexlinger in Haslach konnten drei Mädchen Eindrücke sammeln und ein tolles, selbst angefertigtes Schneidbrett mit nach Hause nehmen. Weitere Schülerinnen „schnupperten“ bei der Firma Kneidinger in Haslach (KFZ-Technikerin) und bei ETECH in Rohrbach. Auch die Berufswelt der Chemie-labortechniker/-innen, Medizinisch Technischen Analytiker/-innen und Agrarwissenschaftler/-innen konnten die jungen Damen kennenlernen.



Unter fachkundiger Anleitung entstanden bei der Fa. Andexlinger Schneidbretter

Schulübergreifend

Kürzlich veranstaltete die NMS Aigen-Schlägl mit der Volksschule ein schulübergreifendes Projekt. Die Schülerinnen der 3. Klasse NMS unterstützen beim Tablet-Projekt die Volksschüler beim Üben mit Lernapps.



Der Junior Marathon war ein besonderes Lauferlebnis

Eine Runde (420 m) im und 2,1 km vor dem Linzer Stadion waren von unseren Läuferinnen und Läufern beim diesjährigen Junior Marathon in Linz zu bewältigen.

Das Training der vergangenen Wochen und Monate unter Anleitung von Frau Schmid zeigte Wirkung. Alle konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Die beste Platzierung in ihrer Altersklasse (2002) erreichte Magdalena Hörschläger mit einem 5. Platz.

Neben den aus dem Vorjahr bereits lauferfahrenen Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse über die lange Strecke starteten auch Schüler/-innen der 1. Klasse über die Stadionrunde. Einer neuerlichen Teilnahme im nächsten Jahr steht also nichts im Weg.



Unsere Läufer/-innen:

2,1 km
Nantli Auer, Alyssa Berlow, Lena Hörlezeder, Magdalena Hörschläger, Samantha Weißflog, Carmen Zoidl, Samuel Schörghenhuber

420 m
Eva Kepplinger, Moritz Hauer, Niklas Reiter, Janik Schaubmeir, Kilian Schaubmeir

Polyschule

Viel ist los an der Polytechnischen Schule Aigen-Schlägl

Wildbienen-Hotel für die Marktgemeinde

Im Rahmen eines Schülerprojektes für den Umweltausschuss der Marktgemeinde Aigen-Schlägl und in Kooperation mit Oberförster Hubert Katzlinger wurden Bienenhotels für Wildbienen angefertigt. Sie sollen mehr Artenreichtum fördern. Die Vielfalt, die ja leider ständig abnimmt, wieder anzuregen, ist sicherlich ein wesentlicher nachhaltiger Schritt. Das Ziel des Projektes war, dies jungen Menschen zu vermitteln. Dass die Hotels auch hübsch anzusehen sind, können jene entscheiden, die an ihnen vorbeikommen. Sie wurden ja für die Öffentlichkeit angefertigt und beim Zugang zum Kulturgut-Museum bzw. bei der Polytechnischen Schule aufgestellt.



Baustelle Wildbienen-Hotel

Jahresbilanz

Dass wieder alle Schülerinnen und Schüler einen ansprechenden Ausbildungsplatz gefunden haben, ist die erfreuliche Bilanz des Jahres 2016/2017.

Granit – Kunst & Leben

Der bereits 3. Teil eines mehrjährigen Projektes im Steinbruch von Fr. Mag. Gabriele Berger fand im Mai 2017 statt. Nach einer Einführung in die Kunst des Steinbildhauers und den historischen Hintergründen, arbeiteten vier Schülergruppen an einem riesigen Steinblock, um sogenannte „Schlosssteine“ aus dem Stein zu meißeln.



Granit – Kunst & Leben

Böhmerwaldschaukel für die Landesgartenschau 2019



Die Fachbereichsgruppe Bau-Holztechnik war bereits für die Landesgartenschau 2019 kreativ und aktiv.

BMW-Motoren unter der Lupe

In der Metallwerkstatt wurde eine Schulung für 4- und 6-Zylinder Motoren durchgeführt. Gemeinsam mit Christine Leitner von BMW Kneidinger, Haslach, ehemalige Absolventin der PTS Aigen-Schlägl, wurden Benzin- und Dieselmotoren unterschiedlicher Typen bearbeitet. Die „Metalltechniker“ waren mit großer Begeisterung dabei.



BMW-Motorenschulung

Sprachreise und Sommersportwoche

Ende Mai war für viele Schülerinnen und Schüler der Höhepunkt des Schuljahres. Zum einen die Sprachreise nach England oder die Sportwoche an den Gardasee. Aber auch das regionale Sommersportprogramm war eine spannende Erfahrung, die lange in Erinnerung bleiben wird.



Sprachreise nach Eastbourne und London

Musical

Mit Kindern Zukunft gestalten

So lautet das Motto des Musicals, zu dem die Kinder der 4. Klassen Volksschulen herzlich einladen. Aufgeführt wird es im KIKAS am Samstag, 24. Juni. Beginn ist um 17:00 Uhr, Einlass um 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, die SchülerInnen freuen sich über freiwillige Spenden.



Jugendkantorei

Rückblick Konzertwochenende im Mai

Ein musikalisches Wochenende stand beim Konzertchor der Jugendkantorei Schlägl an. Nach vielen intensiven Probeneinheiten fand das erste große Konzert im Niederkappler Dom statt.

Durch das buntgemischte Chorrepertoire gelang es, die Kirche mit einzigartigen Klängen zu füllen. Mit a cappella Liedtexten wie „Jauchzet dem Herren aller Welt“ oder „La rose complete“ wurde das Publikum

nicht nur schwungvoll mitgerissen, sondern auch mit französischer Chorliteratur berauscht. Harmonische Stücke und viel Klangvolumen bewirkten bei Musikbegeisterten ein Gefühl von innerer Ruhe.

Abschließend wurde vor der Kirche mit Getränken und kleinen Leckereien zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Am Muttertag schaffte es der Konzertchor, unter der Leitung von Christopher Zehrer, die Aigner Pfarrkirche zum Beben zu bringen. In Begleitung des Symphonieorchesters wurden Werke von Ludwig van Beethoven vorgetragen.

Die Messe in C op. 86 bleibt mithilfe der gewaltigen Stimmen der Solistinnen und Solisten bestimmt lange noch im Gedächtnis. Das Highlight dieses Abends bildete das Finale der 9. Symphonie - "Freude schöner Göt-

terfunken". Die Begeisterung der Zuhörerinnen und Zuhörer wurde durch ein Standing Ovation zum Ausdruck gebracht.

Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Christopher Zehrer. Durch sein Engagement und seine hilfreichen Tipps ermöglichte er uns Sängern bei jedem Stück, in die richtige Emotion zu finden und somit unser Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Sarah Fuchs

Wir gratulieren...

... Karin Wagner, die im Fach Saxophon bei der sogenannten Musikschul-Abschlussprüfung einen „sehr guten Erfolg“ erreichte. Wie bereits in der vorangegangenen Ausgabe berichtet, absolvierte Michael Silber auf der Trompete im Februar sein Audit of Art mit einem „Sehr guten Erfolg“. Nun folgt ihm im Fach Saxophon die Ulrichsbergerin Karin Wagner ebenfalls mit einem „Sehr guten Erfolg“. Wir gratulieren auf das Herzlichste zu diesem riesigen Erfolg!



Dir. Mag. Harald Müller mit Karin Wagner

... Julian Zach, der bei den Harmonikastaatsmeisterschaften in Außervillgraten den hervorragenden 2. Platz belegte.



Julian Zach und Martin Siegl

Landesmusikschule

„4re und zruck schau 2017!“

Seit beinahe 40 Jahren begleiten Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer an Musik interessierte Menschen in die klangvolle Welt des eigenen Musizierens an der Landesmusikschule Schlägl

Das vergangene Semester war sehr intensiv und von großen Erfolgen unserer Schüler/innen gekennzeichnet! Im April fand unsere 3. Matinee für das laufende Schuljahr statt. Es war dies ein Vormittagskonzert mit „echter“ Volksmusik. Dabei musizierten nicht nur die beiden Volksmusikensembles unserer Landesmusikschule, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der Gitarren-, Blockflöten-, Trompeten und sogar der Saxophonklasse!



Wenige Tage später im April veranstalteten unsere Schüler/innen einen Konzertvormittag in einem Gasthaus: Unter dem Motto „Beim Wirt spielt d' Musi“ gab es im Kräuterhotel Bärnsteinhof in Aigen-Schlägl einen Volksmusik-Frühschoppen, der Seinesgleichen sucht!
Fortsetzung folgt...



Improvisationsworkshop

Anfang Juni gab es an unserer Schule wieder die Improvisationstage, welche ein Kooperationsprojekt mit der Anton Bruckner Privatuniversität sind. Prof. Christoph Cech kam mit seinen Studentinnen und Studenten an unsere Schule und erarbeitete mit unseren Kindern „neue Musik“ ohne Noten! Dieses Mal war das Thema „Freejazz“. Alle Instrumentengruppen waren vertreten, und die Arbeit der vier Gruppen war sehr intensiv. Der absolute Höhepunkt dieses tollen Seminars war dann das Abschlusskonzert der Teilnehmer/innen.

Fulminanter Abschluss

Beinahe 100 Veranstaltungen des Oö. Landesmusikschulwerkes bilden das fulminante Finale des heurigen Schuljahres. Zu einer ganz besonderen Abschlussveranstaltung laden die Lehrerinnen und Lehrer der Landesmusikschule Schlägl, am Sonntag, 25. Juni 2017 in den Meierhof Schlägl herzlich ein!

Auch zum Ende dieses Schuljahres sind die Schülerinnen und Schüler der LMS Schlägl/ Ulrichsberg noch hoch motiviert und freuen sich darauf, im Rahmen des diesjährigen Schulfestes ihre Musik zu präsentieren! Es musizieren die Absolventen von „Audit of Art“ und Preisträger der „Staatsmeisterschaft“ für Steirische Harmonika! Nicht zu vergessen all diejenigen Schülerinnen und Schüler, die die Übertrittsprüfungen in die nächste Stufe der Musikschule gewagt haben.

Landesmusikschulfest

Sonntag, 25. Juni 2017, 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Maria Angerkirche. Anschließend Einzug mit der Bläserklasse in den Meierhof, wo der Festakt mit musikalischer Gestaltung stattfindet.

Bläserklasse

Die Landesmusikschule Schlägl startet ab dem Schuljahr 2017/18 mit der 2. Generation der Bläserklasse. Diese wird, wie schon mehrmals berichtet, in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Aigen-Schlägl und dem Musikverein Aigen-Schlägl organisiert.

Jedes Kind wird vom Musikverein Aigen-Schlägl mit einem hochwertigen Kinderinstrument ausgestattet. Dabei standen dieses Mal folgende Instrumente zur Auswahl: **Trompete, Posaune, Tuba und Saxophon.** Die Instrumente wurden in erster Linie nach Begabung und in 2. Linie nach Notwendigkeit so aufgeteilt, dass auch ein richtiges Orchester entsteht. Deshalb durfte im April jedes Kind, nach einem intensiven Probiervormittag, drei Wunschinstrumente aussuchen. Eines davon wurde dann vom Lehrerteam der Landesmusikschule nach genauen pädagogischen Kriterien ausgewählt.



Die Kinder erhalten ab Schulbeginn auf diesem gemeinsam ausgewählten Instrument wöchentlich zwei Mal Unterricht. An einem Tag mit allen Kindern und allen Instrumenten gemeinsam in der Volksschule im Zuge des Musikunterrichts, an einem anderen Tag mit dem jeweiligen Instrument im Gruppenunterricht an der LMS Schlägl.

Die Orchesterprobe in der Volksschule geschieht im sogenannten „Teamteaching“. Eine Lehrkraft der LMS Schlägl gemeinsam mit der Klassenlehrerin.

Diese Bläserklasse startet in der 3. Schulstufe und läuft zwei Jahre lang.

Musikverein

Neuwahlen standen dem Musikverein Aigen-Schlägl am 28. April ins Haus.

8 Jahre leitete Obmann Manfred Knöll den Verein. Viele Ideen und Projekte konnten in dieser Zeit umgesetzt und verwirklicht werden. Nun war es an der Zeit, diese Funktion in neue Hände zu legen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde von allen Vorstandsmitgliedern Resümee über die letzten Jahre gezogen und über ihre Tätigkeiten berichtet. Ein weiterer Punkt war die Entlastung der Kassierin. Mit Christiane Haider in dieser Funktion kann sich der Musikverein sehr glücklich schätzen, würdigte Obmann Manfred Knöll ihre langjährige Tätigkeit.

Auch Archivar und Stabführer Georg Mittermeier hat im Verein mehr als alle Hände voll zu tun. Für seine hervorragende Arbeit bedankte sich der Obmann ebenso herzlich wie bei Schriftführer Stefan Gruber und der ehemaligen Jugendreferentin Kerstin Patrasso.

Neuwahlen

Alle aktiven Musiker hatten am 28. April die Möglichkeit, neue Vorstandsmitglieder zu wählen. Der Musikverein Aigen-Schlägl ist in der glücklichen Lage, mit Tobias Gruber und Martin Siegl an der Spitze, in die Zukunft zu gehen. Gemeinsam

sollen Kräfte gebündelt werden und somit das Beste für den Musikverein und jeden einzelnen Musiker erreicht werden.

Neu im Vorstand ist auch Jana Stockinger als Jugendreferentin mit Stefan Gruber als Stellvertreter, deren Hauptaugenmerk die Ausbildung und Zusammenarbeit mit der Bläserklasse sein wird.

Kassierin Christiane Haider und Stabführer Georg Mittermaier konnten wieder für die nächsten 4 Jahre gewonnen werden und wurden einstimmig von den Musikern gewählt. Als Schriftführerin vervollständigt Daniela Kölbl das Vorstands-Team. Als Beiräte wurden Ludwig Andraschko, Manfred Wöss und Christian Knöll gewählt.

Zukunftsplanung

Ziel des neuen Vorstandes wird sein, alle aktiven Musiker zur Mitarbeit im Verein zu motivieren. Nur gemeinsam kann man etwas bewegen und daher wurde bereits ein klares Vereins-Konzept erarbeitet und präsentiert. Auch eine jährliche Zukunftsplanung soll helfen, den Verein auf neue Beine zu stellen und so fit für kommende Aufgaben zu machen.



Der neue Vorstand stellt sich vor:
vorne: Daniela Kölbl - Schriftführerin, Christiane Haider - Kassierin
hinten: Ludwig Andraschko - Beirat, Christian Knöll - Beirat, Manfred Wöss - Beirat
Tobias Gruber - Obmann, Martin Siegl - Obmann-Stellvertreter



Vorschau Dämmerchoppen

Am Freitag, 14. Juli findet beim Gasthaus Auerhahn in Rudolfing um 19:00 Uhr wieder ein Dämmerchoppen statt. Die MusikerInnen freuen sich auf zahlreichen Besuch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Marschwertung

Der Musikverein nahm auch heuer wieder an der Marschwertung in der Stufe D in Kleinzell teil. Zu Redaktionsschluss war das Ergebnis noch nicht bekannt.

Spende

Herzlichen Dank an die ÖVP-Frauen, die mit einer Spende von € 800 den Musikverein finanziell unterstützen.



Unterstützung

Hohe Ausgaben kommen auf den Musikverein durch den Ankauf neuer Instrumente für die Kinder der Bläserklasse zu. Daher freut sich der Musikverein über jede Spende, ob groß oder klein.

Unterstützungen können auf das Konto des Musikvereins Aigen-Schlägl eingezahlt werden:

IBAN AT613441000006533756
Raiffeisenbank Region Rohrbach

Vielen herzlichen Dank!!



Spielesommer

Montag 7. August bis
Freitag, 25. August 2017
7:30 – 14:30 Uhr – ASK-JU
Abwechslungsreiche Ferienwochen mit Basteln, Spielen und Ausflügen für Schulanfänger im Kindergarten und Volksschulkinder. Der Spielesommer kann auch wöchentlich besucht werden.

Betreuerin:
Jana Stockinger
Kosten/Woche: € 50,00
(inkl. Mittagessen)

Anmeldung: MGde Aigen-Schlägl
evelyn.reichinger@
aigen-schlaegl.at,
07281/6255-19



Lego Ferienspielwoche

Montag 7. bis
Freitag 11. August 2017
9:00 – 15:00 Uhr – Neue Mittelschule Aigen-Schlägl
Für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Die Kinder erfahren auf spielerische Art und Weise den Aufbau verschiedener Sensoren, sowie den mechanischen Zusammenbau eines Roboters (Lego Mindstorms).

Kursleitung:
Christoph Diendorfer
Kursbeitrag: € 80,00 inkl. Skriptum (inkl. Mittagessen € 95,00)

Anmeldung: MGde Aigen-Schlägl
07281/6255-19,
Höchstteilnehmerzahl 14 Kinder
ACHTUNG:
Anmeldefrist endet bereits zu Schulschluss (Fr 07.07.2017)

Familie

Susanne Obermühlner hat über 6 Jahre, die Spielegruppen in Aigen-Schlägl geleitet.

Da es ihr aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, treten Silvia Hackl und Barbara Eisner ihre Nachfolge an. Ein herzliches Dankeschön an Susanne Obermühlner für ihr Engagement.

.....
Man hat nur dann
ein Herz,
wenn man es für
andere hat.

Christian Friedrich Hebbel
.....



SPIEGEL-Treffpunktübergabe

Duftende Pflanzenwasser – Samstag, 24. Juni 2017

13:30 – 18:00 Uhr – Treffpunkt: Panyhaus
Wir destillieren unsere spezielle Mischung mit einer Kupferdestille. Danach besprechen wir Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten. Eine sanfte Methode um Beschwerden zu lindern. Zur äußerlichen und innerlichen Anwendung und auch für den Diffuser.

Kursleitung: Susanne Obermühlner
(Kräuterpädagogin, Dipl. Aromapraktikerin)
Kursbeitrag: € 32,00 (inkl. Skript und Material)
Anmeldung: Susanne Obermühlner
(0664/1711120)



Lerne den Musikverein kennen – Freitag, 28. Juli 2017
9:00 – 12:00 Uhr – Proberaum des Musikvereins im Kulturhaus

Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, den Musikverein kennenzulernen. Sie erfahren, was ein Musikverein macht und welche Instrumente es gibt. Die Instrumente können natürlich ausprobiert werden und außerdem stehen verschiedene musikalische Spiele auf dem Programm.

Kursleitung: Martin Siegl
Anmeldung: m.siegl@eduhi.at oder
0664/2793019



Ihr Kind in guten Händen

Tagesmutter Sabine in Aigen-Schlägl

- Liebevolle Betreuung von Kindern ab einem Jahr
- Ein Ort, an dem Kinder so sein können wie sie sind, wo sie sich je nach ihren Fähigkeiten entwickeln und selbsttätig werden können
- Tägliche Spaziergänge bzw. Aktivitäten im Freien
- Betreuung in der Kleingruppe mit maximal vier Kindern
- Flexible Betreuungszeiten je nach Vereinbarung



Tagesmutter

Info über freie Betreuungsplätze gerne unter: 0664/4437727 oder sabine.schauberger@aon.at

Familienradwandertag



Heuer veranstaltet die Gesunde Gemeinde wieder einen Familienradwandertag. Dieser findet am Sonntag, 2.07.2017 statt. Start ist um 14:00 Uhr.

Es gibt zwei Runden:

Kleine Runde:

Treffpunkt Oberhaag (Kreuzung Einfahrt Schwemmkanal) – Schwemmkanal – Rosenhügel und retour (ca. 12 km)

Große Runde:

Treffpunkt Norbertuswerk – St. Oswald – Rosenhügel – über Oberhaag retour zum Norbertuswerk (ca. 22 km)

Beim Start gibt es für alle Teilnehmer frisches Obst.

Bei Schlechtwetter wird der Familienradwandertag abgesagt.



Achtung Terminänderung

Der Männerkochkurs, den die Gesunde Gemeinde im Oktober veranstaltet, wird um eine Woche verschoben.

Neuer Termin ist Dienstag, 24. Oktober 2017, 18:30 Uhr!

Ort:

Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl

Kursleitung:

Werner Hurnaus

(Küchenleiter BAPH Aigen-Schlägl)

Anmeldung ab sofort unter 07281/6255-22 möglich.

Spiel und Spass im Wald

Jede Menge „Spiel und Spaß im Wald“ gibt es heuer im Sommer wieder für Kinder von 5 bis 10 Jahre. Geleitet wird diese Veranstaltung von Manuela Kehrner.

Termin:

Mittwoch, 30. August und 6. September 2017

09:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Norbertuswerk

Kursbeitrag: € 8,00

(für 2 Einheiten)

Anmeldung

Anmeldung unter 07281/6255-22 oder

birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at jederzeit möglich.



ASK-JU

Sommerfest

Am 23. Juni veranstalten wir gemeinsam mit der Sparkasse Mühlviertel-West das alljährliche Sommerfest. Ein DJ wird dabei für gute Unterhaltung sorgen.

Zu den weiteren Höhepunkten des Festes gehören das Seifenfußballturnier, eine Fotostation, ein Gewinnspiel mit einem neuen Tablet als Hauptpreis und vieles mehr.

Am 7. Juli hat das Jugendzentrum das letzte Mal geöffnet, danach geht es ab in die Sommerpause.

Das ASK-JU Team wünscht allen einen schönen und aufregenden Sommer und freut sich auf den „ASKJU Restart“ am Freitag 15. September 2017.



Facebook

www.facebook.com/askju1/

Lern- und Freizeitcamp

Im Camp können sich Volksschüler, Schüler der Neuen Mittelschule sowie alle Schüler der Unterstufe von 21. bis 25. August 2017 optimal auf das neue Schuljahr vorbereiten.

Ablauf:

07:30 – 08:30 Uhr	Ankunft der Kinder/Jugendlichen (Neue Mittelschule Aigen-Schlägl)
08:30 – 12:00 Uhr	Lernphase
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause (gemeinsames Essen)
13:00 – 17:00 Uhr	Sport- und Spielenachmittag
17:00 – 17:30 Uhr	Abholen der Kinder/Jugendlichen

- o Lernen in Gruppen: Mathematik, Deutsch, Englisch
- o Sportaktivitäten: Schwimmen, Volleyball, Fußball, Reiten, Tennis, ...
- o Spieleangebot: Gruppendynamische Spiele, Staffelspiele, Bewegungskoordination, Geschicklichkeitsspiele, Rätselspiele...
- o Natur erleben

Gesamtkosten: € 150,-



Information

Qualifizierte LehrerInnen und TrainerInnen werden sich eine Woche lang um den Nachwuchs kümmern.

Anmeldung bis 30. Juni:
am Gemeindeamt 07281/6255-19

Sportunion

Junge Aigen-Schläglerin taucht ab

Montage des Tarierjackets auf die Pressluftflasche, Montage der ersten Stufe an das Flaschenventil, Verbindung des Inflatorschlauchs, Kontrolle der Schlauchverbindungen und Luftanschlüsse, Öffnen des Flaschenventils, Kontrolle des Flaschendrucks mit Hilfe des Finimeters – das alles sind keine Fremdwörter für Indira Grassauer aus Aigen-Schlägl.

Die 10-Jährige entdeckte ihre Leidenschaft fürs Tauchen während eines Türkeiurlaubs mit ihrer Familie. Gemeinsam mit ihrem Vater, der selbst ausgebildeter Kindertauchtrainer ist, nahm sie an einem Schnuppertauchkurs in einem Pool teil. Dies war der Start für die Tauchausbildung. Mit gerade einmal acht Jahren schaffte sie die erste Stufe ihrer Tauchausbildung mit Bravour. Es folgten noch mehrere Kurse, um die Tauchfähigkeiten von Indira zu verbessern. Das Sporttauchen ist sehr vielseitig und umfangreich, daher ging es für Indira nach den Pooltauchgängen zu Seen und ans Meer. Insgesamt kann die mittlerweile 10-Jährige 31 Tauchgänge vorweisen und hat eine komplett eigene Ausrüstung.



Indira bei einem ihrer Tauchgänge

Freude am Sport

Das Tauchen macht der Schülerin besonders viel Spaß, weil ihr ein professionell ausgebildetes Team den Rücken stärkt. Indira verlor nie die Freude an ihrem Sport, da die Tauchkurse abwechslungsreich und spielerisch gestaltet werden – so schwärmt sie immer wieder vom UNO- und Frisbeespielen unter Wasser. Ein weiteres Highlight ist für die 10-Jährige das jährliche Christbaumversenken.

Indira ist das jüngste Mitglied in ihrem Tauchverein und erntet dafür von allen Seiten großes Lob. Während eines Kroatienurlaubs im April wurde sie vom Zimmervermieter gefragt, warum sie jetzt im Urlaub sind, da es ja zum Schwimmen zu kalt ist. Indira antwortete mit folgenden Worten: „Ich bin zum Tauchen und nicht zum Schwimmen hier!“ Der Kroatier war ganz erstaunt, weil er noch nie eine so junge Taucherin gesehen hatte.

Facebook

www.facebook.com/Union.Aigen-Schlaegl/

Schulveranstaltungs- staltungshilfe

Ab kommendem Schuljahr werden alle Familien unterstützt, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Information

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Formulare liegen auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe. Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Die Schulanfänger in Aigen-Schlägl werden von der Gemeinde finanziell mit einem Gutschein des Wirtschaftsforums im Wert von € 50 unterstützt.





Bei der Jahreshauptversammlung der Bürgergarde am 1. April 2017 wurden folgende Marketerinnen und Kameraden befördert bzw. ausgezeichnet:

Beförderungen:

- Hptm. Ewald Fuchs zum Major
- Lt. Johann Peter zum Oberleutnant
- Gfr. Florian Lichtenauer zum Korporal
- Gfr. Stefan Ortner zum Korporal
- Gardist Günter Öller zum Gefreiten

Auszeichnungen:

Verdienstkreuz in Silber

- Stfbw. Franz Miesbauer
- Fdw. Wilfried Berger
- Fdw. Franz Grübl
- Fdw. Georg Leutgeb
- Fdw. Ewald Mandl
- Zgf. Günter Fuchs
- Zgf. Berthold Hofer
- Zgf. Manfred Leitner
- Zgf. Franz Reischl
- Zgf. Konrad Resch



Verdienstkreuz in Bronze:

- Zgf. Josef Barth

Gardedienstzeichen für 40 Jahre Bürgergarde:

- Stfbw. Alois Höfler

Oberst Schick Orden Ehrenzeichen:

- Mark. Julia Gabriel

Bürgergarde

Eröffnung Schießbetrieb im Schützenhaus der Bürgergarde mit dem Nachtschießen der Vereine:

Am 13. Mai 2017 wurde der Schießbetrieb im Schützenhaus für das Jahr 2017 wieder aufgenommen. Jedes Wochenende bis Ende September 2017 kann samstags und sonntags von 13:00 – 17:00 Uhr geschossen werden. Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommt und seine Schießkünste ausprobiert. Wir haben eine Schießanlage mit 8 Bahnen. Auf eine Entfernung von 50 Metern wird mit professionellen Sportgewehren auf Zielscheiben geschossen. Das Aus- und Einfahren der Zielscheiben geht automatisch, nur mit Knopfdruck. Die Preise für 10 Schuss betragen € 4,-, die Preise für 50 Schuss betragen € 14,-.

Vereinsschießen

Das erste Nachtschießen der Vereine am Eröffnungstag war ein voller Erfolg, sodass wir diese Veranstal-

tung auch 2018 wieder durchführen werden. 11 Vereine haben sich daran beteiligt. Die Ergebnisse waren sehr gut und die ersten vier waren denkbar knapp beisammen. Der Sieger hatte 349 Punkte, der vierte war nur 9 Punkte dahinter.

Den Sieg und somit den Wanderpokal hat die Schiunion Böhmerwald/Haderer gewonnen. Als Preis für den Sieger gabs ein 30 Liter Fass Bier (gesponsert von Projekt Garten). Den Wanderpokal hat die Raika Aigen-Schlägl gesponsert. Zweiter: ÖVP-Frauen, (4 Karton Schlägl Bier, gesponsert von Jauker Max + Brauerei Schlägl) Dritter: JVP Aigen-Schlägl, (2 Kisten Bier, gesponsert von Steinland Schimps)



Siegerehrung beim Vereinsschießen



Vorankündigung

Vorankündigung Sommerfest der Bürgergarde:

Am Sonntag, 30. Juli 2017, findet wieder unser traditionelles Sommerfest im Schützenhaus der Bürgergarde Aigen-Schlägl im Steinbruch Winterschwer in Natschlag statt.

- 09:30 Uhr:** Feldmesse
- 11:00 Uhr:** Frühschoppen mit der Musikkapelle Aigen-Schlägl
- 15:30 Uhr:** Siegerehrung Kleinkaliber - Gewehrschießen

Wir laden unsere Bevölkerung, die Vereine, die Urlaubsgäste und alle Freunde und Gönner der Garde dazu recht herzlich ein.

FF Aigen

Bewerb und Depotfest

Ein toller Erfolg war mit 238 teilnehmenden Gruppen und ca. 2000 Besuchern das am 21. Mai durchgeführte Depotfest mit Abschnittsbewerb des Abschnitts Aigen.

Wir bedanken uns bei über 100 Helferinnen und Helfern, den Grundbesitzern und Pächtern sowie bei der Bevölkerung von Aigen-Schlägl für den zahlreichen Besuch.

Räumungsübung im Kindergarten

Große Aufregung herrschte am 3. Mai im Kindergarten Aigen-Schlägl. Die jährlich vorgeschriebene Räumungsübung wurde durchgeführt. Nach der Vorstellung in allen Gruppen wurde der Feueralarm mittels Handsirene ausgelöst und die Kinder verließen mit ihren BetreuerInnen das Gebäude zum Sammelplatz. Der kleine Anton mußte sogar von einem Atemschutzträger „gerettet“ werden. Begeisterung rief auch das Probesitzen in den Autos und das Spritzen mit dem HD-Rohr hervor.

Sympathicus 2017

Wir freuen uns über den 2. Platz bei der Wahl zum sympathischsten Verein des Bezirkes Rohrbach und gratulieren dem Sieger, der Markt- und Musikkapelle Ulrichsberg. Danke an alle Stimmzettelschnipsler und Online-Voter.



Bei der Siegerehrung zum Sympathicus 2017



Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen

FuLA Bronze

OFM Patrick Pindeus und HFM Manfred Ruezhofer meisterten am 5. Mai das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze



Leistungsabzeichen

FLA Gold

HBM Benjamin Katzlinger absolvierte am 19. Mai das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, die Feuerwehrmatura.

Herzlichen Glückwunsch.



Die Feuerwehr im Kindergarten

Termine zum Vormerken

Alle Infos rund um Veranstaltungen finden Sie auf www.aigen-schlaegl.at

JUNI/JULI

25.06.	09:00 Uhr	Feier Ehejubiläen	Pfarrkirche Aigen
25.06.	10:00Uhr	Schulfest der Landesmusikschule Schlägl	Maria Angerkirche, Meierhof
28.06.	17:30 Uhr	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlägl
29.06.	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus Marktplatz
30.06.	15:00 Uhr	Sommerfest der Musikzwerge (Ersatztermin bei Schlechtwetter 07.07.)	ASK-JU
01.07.	20:00 Uhr	Summer-Feeling	Meierhof Schlägl
01.07.	20:00 Uhr	Open Air der Jugendkantorei Austro-Pop (Ersatztermin bei Schlechtwetter 08.07)	s´Stoareich Reitinger
02.07.	14:00 Uhr	Familienradwandertag	Aigen-Schlägl
09.07.	09:00 Uhr	Eröffnung Rathaus	Pfarrkirche/Marktplatz
14.07.	19:30 Uhr	Dämmerschoppen des Musikvereins Aigen-Schlägl	Gasthaus Auerhahn Rudolfsing
14.07.	21:00 Uhr	Stummfilm Open-Air	s´Stoareich Reitinger
15.07.	07:00 Uhr	Flohmarkt	Spar Jauker
15.07.	08:00 Uhr	Dressurturnier CDN-B	RC Böhmerwald
16.07.	08:00 Uhr	Dressurturnier CDN-B	RC Böhmerwald
22.07.	10:00 Uhr	Untermoldauertreffen	Pfarrkiche Aigen
28.07.	09:00 Uhr	Lerne den Musikverein kennen	Kulturhaus Proberaum Musik
30.07.	09:30 Uhr	Sommerfest der Bürgergarde	Schützenhaus Natschlag

AUGUST/SEPTEMBER

02.08.	13:30 Uhr	Schauschwemme	Rotbachschleuse/Sonnenwald
12.08.	08:00 Uhr	TREC Orientierungsritt	RC Böhmerwald
19.08.		Ö3 Disco	s´Stoareich Reitinger
30.08.	09:30 Uhr	Spiel und Spaß im Wald weiterer Termin.: 06.09.	Treffpunkt Norbertuswerk
07.09.	19:30 Uhr	Permastammtisch	Stiftskeller
10.09.	15:00 Uhr	Frisch aussa wias drin is, Gesang und Mundart aus dem Inn- und Mühlviertel Musik und Gesang von den Stritzlmüllnern Lustiges und Besinnliches aus dem Innviertel Gerti Felix und Helmut Wurmhöringer aus dem Mühlviertel Engelbert Lasinger und Erich Stockinger	Meierhof Schlägl
14.09.	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus Marktplatz
15.09.	16:00 Uhr	Restart im Jugendzentrum	ASK-JU
16.09.	07:00 Uhr	Flohmarkt	Spar Jauker
16.09.	12:45 Uhr	Saisonabschluss Schwemmen Iglbach	Iglbach/Oberhaag
17.09.	16:00 Uhr	Orgelkonzert mit Christopher Zehrer	Pfarrkirche Aigen
24.09.	08:30 Uhr	Erntedankfest	Maria Angerkirche